

# Viel Applaus für Musiker-Nachwuchs

Vorspiel-Nachmittag des Musikvereins Gottenheim / Vororchester beeindruckte mit modernen Stücken

**Gottenheim. Einmal im Jahr präsentiert der Nachwuchs des Musikvereins Gottenheim seinen aktuellen Leistungsstand auf einem Vorspiel-Nachmittag. Dazu fanden sich auch in diesem Jahr am Sonntag, 22. April, Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte und Freunde in großer Zahl in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim ein.**

Auch Bürgermeister Volker Kieber war mit seiner Familie gekommen: Der feinen Kaffeetafel und der musikalischen Eindrücke wegen, wie er betonte.

Lothar Dangel, erster Vorsitzender des Musikvereins, begrüßte die Gäste und übergab das Wort an den Dirigenten Andreas Thoman, der durch das Programm führte. Die Kinder und Jugendlichen hatten das ganze Jahr hindurch fleißig geübt und erwarteten aufgeregt ihren Auftritt. Einige Jungen und Mädchen spielen erst seit wenigen Monaten ihr Instrument und hatten

zum ersten Mal einen Auftritt vor größerem Publikum. Die Zuhörer lernten nebenbei Wissenswertes über Holz- und Blechblasinstrumente und konnten sich im Anschluss an das Konzert über die musikalischen Möglichkeiten im Musikverein informieren.

Nach Beiträgen von jungen Solisten und Gruppen spielte zum Abschluss des Nachmittags das Vororchester des Musikvereins, dem derzeit 26 Kinder angehören, gekonnt moderne Stücke. Mit den Beiträgen Bluesville, Firestorm, Livin la vida loca, Yorktown Marsch und Born to be wild überzeugten die jungen Musikerinnen und Musiker die Gäste von ihrem Leistungsstand.

Insgesamt zeigten an diesem Nachmittag 32 Kinder und Jugendliche den Zuhörern ihre musikalischen Fähigkeiten. Stolz trugen die älteren, die schon im Vororchester spielen, ihre roten Musikverein-T-Shirts als Zeichen der Zugehörigkeit zur Musikkapelle.

Die kleinsten Musiker aus den Reihen des Musikvereins eröffne-



**Den Abschluss der Einzel- und Gruppenvorträge machte die Schlagzeuggruppe von Torsten Neumaier. Niklas Wagner, Tim Rein, Johannes Abele, Patrick Rötteler, Pascal Dangel, Stefan Binder und Alexander Baldinger präsentierten die Vielfalt dieser Instrumente.**

Foto: Marianne Ambts

ten den Konzernachmittag. Aufregung, feuchte Hände vor dem Auftritt - Erleichterung, Freude und manchmal auch ein paar Tränen gehören zu den Vorspiel-Nachmittagen dazu. „So lernen die Kinder und Jugendlichen vor Publikum zu spielen, bekommen mehr Sicher-

heit an ihren Instrumenten“, betonte Andreas Thoman. Die Eltern und Gäste in der Turnhalle jedenfalls waren mit den Beiträgen der jungen Musikerinnen und Musiker zufrieden. Alle haben Mut bewiesen und ihre Sache gemäß ihrem Leistungsstand gut gemacht. (ma)